



Tipps gegen Madenbefall in der Biotonne

Maden in der Biotonne sind Larven von Stuben-, Schmeiß- oder Fruchtfliegen. Angezogen werden die Fliegenweibchen mit ihren Eiern besonders vom Geruch fauliger Obst- und Fleischreste in der Biotonne. Eine einzige Fliege kann mehrere hundert Eier legen. Da die Maden sich innerhalb weniger Tage in geschlechtsreife Fliegen verwandeln und dann ebenfalls Eier legen, kann es sehr schnell zu einem starken Madenbefall kommen.

So kann man Maden in der Biotonne vorbeugen:

- ✚ Hitzeentwicklung begünstigt Madenpopulation, deshalb Biotonne möglichst an einem kühlen, schattigen Ort aufstellen.
- ✚ Biotonne stets gut verschlossen halten, damit möglichst wenig Geruch entweicht und die Fliegen nicht in die Biotonne gelangen. Auch spezielle Bio-Filterdeckel aus dem Einzelhandel, mit denen die Tonnen nachgerüstet werden können, helfen.
- ✚ Speisereste und andere feuchte Bioabfälle immer in reichlich Zeitungspapier einwickeln oder in Papiertüten verpacken, damit möglichst wenig Geruch entsteht.
- ✚ Biotonne so trocken wie möglich halten, Boden mit Zeitungspapier oder Pappresten auslegen.
- ✚ Eine Schicht Rasenschnitt oder andere feine Gartenabfälle und Pflanzreste bilden eine natürliche Barriere gegen Madenbefall.
- ✚ Gardinenrest mit Gummizug versehen und über Tonnenöffnung stülpen, damit keine Fliegen in die Biotonne gelangen.
- ✚ Ein mit Zitrus-, Lavendel- oder Teebaumöl beträufeltes Tuch vor dem Schließen des Deckels über die Öffnung der Tonne legen (muss regelmäßig erneuert werden).

Sofortmaßnahmen bei Madenbefall:

- ✚ Maden mit heißem Wasser übergießen.
- ✚ Besprühen der Maden mit Essigwasser (4-5 Esslöffel Essigessenz auf 1 Liter Wasser).
- ✚ Maden mit einer Schicht aus Erde, Sägemehl oder Rasenschnitt abdecken.
- ✚ Maden mit Löschkalk oder Gesteinsmehl aus dem Baumarkt oder Gartencenter bestreuen.
- ✚ Nach der Leerung die Biotonne gründlich reinigen, vor der nächsten Befüllung trocknen lassen und die o.g. Tipps zur Vorbeugung befolgen.

Auf der Rückseite finden Sie eine Sortierhilfe.


Sollten Sie trotzdem Fragen haben, können Sie sich gern an die Abfallberatung wenden.

Telefon: 04141 12 8016 oder E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-stade.de



In die Biotonne gehören

alle kompostierbaren Abfälle aus der Küche und dem Garten,
zum Beispiel Essen- und Pflanzenreste.

- ✓ Obst- und Gemüsereste
- ✓ Speisereste, gekocht und roh
- ✓ Fisch- und Fleischreste
- ✓ abgelaufene Lebensmittel (unverpackt!)
- ✓ Kaffeesatz, -filter, Teebeutel
- ✓ Nuss- und Eierschalen
- ✓ Milchprodukte
- ✓ Hecken-, Baum-, Strauch – und Rasenschnitt
- ✓ Topfblumen, Schnittblumen, Stauden (Erde gut abschütteln)
- ✓ Laub
- ✓ Fallobst 

Zum Sammeln feuchter Bioabfälle:

- ✓ Küchentrepp, Papiersammeltüten
- ✓ Zeitungspapier

BIOABFALL

NICHT in die Biotonne gehören

- ✗ Plastik, Plastiktüten
- ✗ Glas
- ✗ Metall
- ✗ Verpackungen
- ✗ verpackte Lebensmittel
- ✗ Textilien
- ✗ Windeln/Hygieneartikel
- ✗ Staubsaugerbeutel/Kehricht
- ✗ Kleintierstreu und -kot, Tierkadaver
- ✗ Medikamente
- ✗ Papier, Pappe und Zeitschriften
- ✗ Steine
- ✗ Holzprodukte und Holzwolle
- ✗ Asche aus Kamin und Ofen, Grillkohle
- ✗ Reste von Tabak
- ✗ biologisch abbaubare/kompostierbare Verpackungen
- ✗ Hundekotbeutel (auch nicht kompostierbare)
- ✗ ...



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft